

8. Deutsch-Russische Umwelttage 2011 in Kaliningrad



Eröffnung der Umwelttage 2011 im Plenarsaal des Konferenz-
zentrums „Fischbörse“, Kaliningrad. Foto: Judith Kloiber

Hintergrund

Die Kooperation zwischen dem Kaliningrader Gebiet der Russischen Föderation und dem Bundesumweltministerium (BMU) im Umwelt- und Naturschutz besteht bereits seit zehn Jahren. Begleitend zur projektbezogenen Zusammenarbeit finden seit 2003 die Deutsch-Russischen Umwelttage in Kaliningrad zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt.

Projekt

Die 8. Umwelttage fanden am 25. und 26. Oktober 2011 statt. Sie umfassten drei Seminare:

(1) Im Seminar „Umgang mit kommunalen und gefährlichen Abfällen“ kamen russische und deutsche Experten zu einem Fachaustausch zusammen. Die Vertreterin der Kaliningrader Gebietsregierung stellte den Entwurf des Zielprogramms „Umgang mit Industrie- und Kommunalabfällen im Kaliningrader Gebiet 2012 - 2016“ vor. Deutsche Experten erläuterten Lösungsansätze für ein modernes und nachhaltiges Abfallmanagement. Schwerpunkte waren die Ressourcengewinnung insbesondere aus Elektro- und Elektronikabfällen

sowie gefährliche Abfälle. BMU und UBA beraten die Stadtverwaltung Kaliningrad seit 2010 zum Umgang mit Elektro- und Elektronikabfällen.

(2) Das Seminar „Naturschutz und Tourismus“ hatte den Charakter eines „Runden Tisches“. Am ersten Tag stand die Rominter Heide im Fokus. Die Gebietsregierung hat entschieden, die Rominter Heide als regionalen Naturpark auszuweisen und sich dabei auf die von dem deutsch-russischen Expertenteam der Michael Succow Stiftung ausgearbeitete Entwicklungskonzeption zu stützen. Detailfragen wurden gemeinsam erörtert. Am zweiten Tag wurde mit großem Interesse die durch den Vertreter des russischen „Mensch und Biosphäre“-Komitees eingebrachte Idee der Entwicklung grenzübergreifender Biosphärenreservate im Kaliningrader Gebiet diskutiert. Prinzipiell kommen hierfür die Kurische Nehrung inkl. Haff, das Nemunas-Delta, die Rominter Heide und die Frische Nehrung in Frage.

(3) Zur Gestaltung des Seminars „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ trugen die Partner des Projektes „Lernlandschaften für Nachhaltigkeit in den Regionen Lüneburger Heide und Kaliningrad“ bei. Im Rahmen einer „Zukunftswerkstatt“ erarbeiteten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Schwerpunkte für die Bildung für nachhaltige Entwicklung in Kaliningrad.

- Land/Region: Russische Föderation (Gebiet Kaliningrad)
- Adressaten der Beratung: Entscheidungsträger im Gebiet Kaliningrad
- Laufzeit: 09/2011 – 11/2011
- Durchführende Organisation: BTE Tourismusmanagement, Regionalentwicklung, Berlin
www.bte-tourismus.de
- Projektkennzahl: FKZ 380 01 267